

## Dr. Wienhold sagt Tschüss!

Als Dr. Stephan Wienhold 1997 seine Kinderarztpraxis in der Imchenallee 46 in „traumhafter Lage“ mit Blick auf die Havel eröffnete, musste er sich noch fragen lassen: „Glaubst du, dass Patienten hierherkommen?“ Ja, sie sind gekommen zu Dr. Wienhold, der selbst drei Kinder hat und der den „Sprung ins kalte Wasser“ mit einer eigenen Praxis an diesem Ort wagte, als sein drittes Kind unterwegs war. Zu diesem Zeitpunkt war das Neubaugebiet „Landstadt Gatow“ bereits in der Planung und er auch deshalb überzeugt, sich genau hier – nach seinem Medizinstudium in Berlin und einer Facharztausbildung zum Kinderarzt an der Uniklinik Heidelberg – niederlassen zu wollen. 17 Jahre praktizierte er alleine mit seinem engagierten Team, bis 2014 Frau Dr. Anna Bohmeyer dazukam, die die Praxis 2021 zur Hälfte übernahm.

Nun wird Dr. Wienhold zum Ende des Jahres 2024 aus der Praxis ausscheiden, „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, wie er mir im Gespräch bei einem Kaffee auf der Wiese vor seiner Praxis mit Blick auf den Hafen erzählt. Neben einer fachlich guten Behandlung habe er sich immer um eine ganzheitlich-hausärztliche Betreuung bemüht. Dabei hätte er sich v.a. als „Anwalt der Kinder“ verstanden und manchmal den Eltern auch Dinge sagen müssen, die sie nicht unbedingt hören wollten, meint er rückblickend. Bei der täglichen Arbeit würden die üblichen medizinischen Behandlungsanlässe leider mehr und mehr in den Hintergrund treten. Zunehmende Bürokratie und Arbeitsverdichtung, aber auch das vermehrte Auftreten sog. „neuer Morbiditäten“ wären dafür die wichtigsten Ursachen. Dazu gehörten z.B. Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, Konzentrations- und Lernstörungen, Adipositas, Internetsucht. Auch Angst- und Essstörungen hätten zugenommen,

besonders nach der Corona-Pandemie. Eine weitere Herausforderung sei die angemessene Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (z.B. mangelnde Angebote für Sprachförderung). Für viele dieser Probleme wären Kinder- und Jugendmediziner gar nicht ausgebildet und eigentlich primär auch nicht zuständig. Für kinderpsychologische und -psychiatrische Behandlungen, wie auch für pädagogische Hilfen, würden keine ausreichenden Kapazitäten zur Verfügung stehen. Zudem müsse sich jeder Arzt oder jede Ärztin „ein eigenes Hilfenetz selbst aufbauen“. Das unüberschaubare System müsste besser organisiert und Kitas und Schulen besser ausgestattet werden. Er wünsche sich außerdem eine Reformierung der „Amtsbetriebe“ Jugend- und Gesundheitsamt mit einer besseren Kommunikation.



Dr. Wienhold mit seiner langjährigen Kollegin und zukünftigen Nachfolgerin Fr. Dr. Anna Bohmeyer

Quelle: privat

Und wie blickt er in die Zukunft? „Ich würde mir eine Gesellschaft wünschen, in der Kinder viel mehr als Gewinn, als eine Belastung empfunden werden. Kinder sollten ein Mindestmaß an Liebe, Zuwendung, Sicherheit, Erziehung und Förderung bekommen. Sie sollten weder vernachlässigt, noch überbehütet werden. Sie sollten Freiräume haben, aber auch Grenzen gesetzt und dabei auch Frustrationstoleranz und Resilienz vermittelt bekommen. Hier wären primär die Eltern gefordert, v.a. in den ersten Lebensjahren entstandene Defizite seien durch Therapien nie vollständig auszugleichen. Eltern sollten ggf. unterstützt und gefördert, aber auch angemessen gefordert werden. „Sorgen bereiten mir der ungefilterte Einfluss von Social Media und Computerspielen, Fake News und Hass im Internet sowie andere sehr bedenkliche gesellschaftliche Entwicklungen. Globale Krisen und Konflikte, verbreitete Hektik und Aggression, Optimierungsdruck in unserer Leistungsgesellschaft sind Beispiele

dafür. Letztendlich können wir Medizinerinnen und Mediziner nur die dadurch verursachten Folgen behandeln. Eine wirksame Ursachenbekämpfung kann nur durch eine verantwortungsvolle und nachhaltige Politik erfolgen.“

Dr. Wienhold wollte das Gespräch mit einem positiven Ausblick abschließen. Er sei dankbar für die erfüllende Arbeit der vielen Jahre in der Praxis. Viele Begegnungen mit unbeschwertem Kindern, mit engagierten Jugendlichen und mit liebevollen und kompetenten Eltern würden ihm Zuversicht für die Zukunft geben. Und persönlich? Mehr Zeit für Unternehmungen und Reisen mit seiner Frau, z.B. um Sohn Bastian zu besuchen, der in Sydney lebt. Segeln gehen – ein kleines Segelboot liegt in Sichtweite. Gitarrespielen und so lange es geht weiter Sport treiben. Er würde sich auch gerne noch weiter in seinem Fachbereich, ggf. auch ehrenamtlich, engagieren, vielleicht auch mal in der Praxis aushelfen.

---



**VITAMINREICH**  
FEINKOST • OBST & GEMÜSE

seit 2010 die Nummer 1 in Kladow  
für Feinkost, Gemüse und frisches Obst

**Große Theke mit Antipasti, leckeren, hausgemachten Salaten und vieles mehr.  
Catering: kulinarische Platten für besondere Gelegenheiten (mit Besorgung).**

**Sakrower Landstraße 1 · 14089 Berlin-Kladow · Inh. Frau Zeyneb Yumer**  
**Für Bestellungen: Tel.: 030 843 096 28 · E-Mail: zeynebyumer78@gmail.com**

Ja, und ganz wichtig: am **20.09.2024** (Weltkindertag !) planen er und seine Mitstreiterinnen, von denen einige bei diesem Gespräch vorbeischneiden, einen **Tag der offenen Tür** nach der Sprechstunde von 14.00 bis 18.00 Uhr, zu dem er alle herzlich einladen möchte.



Mir bleibt an dieser Stelle nur, Dr. Wienhold für 27 Jahre als Kladower Kinderarzt zu danken, zu hoffen, ihn irgendwo in Kladow engagiert wiederzutreffen und seiner Nachfolgerin und ihrem Team alles Gute zu wünschen.

**Das Gespräch führte  
Susanne Deglmann**

## Zum Dorfkrug



Warme Küche  
Kaffee und Kuchen  
Raum für Festlichkeiten  
(bis 25 Personen)

Alt-Kladow 23  
14089 Berlin (Kladow)  
Telefon 365 51 08

©Karsch



**AWO**

**Arbeiterwohlfahrt**  
Kreisverband Spandau e.V.

**FÜR VIELFALT**



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.**  
Rodensteinstr. 11 · 13593 Berlin  
Telefon: 030 565 99 00 0  
E-Mail: [info@awo-spandau.de](mailto:info@awo-spandau.de)  
[www.awo-spandau.de](http://www.awo-spandau.de)

**SOLIDARITÄT**

**TOLERANZ**

**FREIHEIT**

**GLEICHHEIT**

**GERECHTIGKEIT**

blütenreich

BLUMEN IN HAVELHÖHE

... und  
Kladow  
erblüht!

Mo-Fr 10-18 außer Mi 14-18 & Sa 10-14  
\*\* Kladower Damm 221 \*\* 14089 Berlin \*\*

☎ 030 36509011 \*\* [bluetenreich-berlin.de](http://bluetenreich-berlin.de)  
am Haupteingang Krankenhaus Havelhöhe



SIEBENHAAR & HEINEMANN  
IMMOBILIEN



## BERLINER FLAIR & POTSDAMER CHARME

### IHR PARTNER FÜR DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE

Unsere langjährige Erfahrung, fundierte Kompetenz und Professionalität garantieren Ihnen eine reibungslose Abwicklung beim Verkauf Ihrer Immobilie oder Ihrem Grundstück.

#### UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Verkauf von Grundstücken
- Bauplanung mit FingerHaus
- Immobilienbewertung
- Immobilienfinanzierung

ANRUFEN &  
TERMIN VEREINBAREN

**033201-448 101**



📍 Heinz-Sielmann-Ring 83 • 14476 Potsdam  
✉ info@sh-immobilienmakler.de  
🏠 sh-immobilienmakler.de

Exklusivpartner für

**FINGER  
HAUS**  
ALLES RICHTIG GEMACHT.